

# MANZ



AUSZEICHNUNGEN  
PRESSE

[www.manz-weinolsheim.de](http://www.manz-weinolsheim.de)

# RIESLING CHAMPION 2018 — TOP 3!

**Vinum:** „Zur Titelverteidigung hat es nicht gereicht. Aber Eric Manz wird, das unterstellen wir mal, nicht traurig sein, dass es „nur“ zu Rang drei in der Gesamtwertung reichte. Denn damit wurde der Erfolg von vor einem Jahr bestätigt und ebenso, dass es

*Vinum*

kein Zufall war. Manz kann's, und das schon seit geraumer Zeit. Vor etwa 15 Jahren wurde der Grundstein gelegt durch den Erwerb von Flächen in Niersteiner und Oppenheimer

Toplagen, die vorher der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gehörten. Als dann 2010 noch die Lohnabfüllung für andere Betriebe aufgegeben wurde, konnten sich Vater Erich Manz und Junior Eric voll auf die eigenen Rebfläche von 25 Hektar (40 Prozent Riesling) konzentrieren – was zu einer deutlichen Qualitätssteigerung führte.“



Der **Staatsehrenpreis** von Rheinland-Pfalz wurde uns zum **19. Mal in Folge** verliehen. Das zeugt von einer kontinuierlichen Qualität – und das über Jahrzehnte.

Dank unserer Kontinuität wurde unser Weingut 2018 durch die **DLG** als „**bestes Weingut in Rheinhessen**“ bestätigt, bundesweit belegen wir den 3. Platz.

# MANZ

## DER FEINSCHMECKER

DAS LEBEN GENIEßEN: REISEN • ESSEN • TRINKEN

Weingut Manz GbR

Dieses Weingut gehört zu den  
besten in Deutschland

2018/19

*Madeleine Jakobs*  
Madeleine Jakobs, Chefredakteurin Der Feinschmecker



Das schreibt der Feinschmecker dazu: „Der umtriebige Eric Manz konnte auch in diesem Jahr wieder eine qualitativ geschlossene Kollektion vorstellen, in der neben den trockenen und edelsüßen Rieslingen auch Sauvignon, Grauer Burgunder und Spätburgunder eine exzellente Figur machen.“

# RIESLING Cup 2018

Bei diesem deutschlandweiten Wettbewerb belegte der **2017 Niersteiner Pettenthal Riesling trocken**

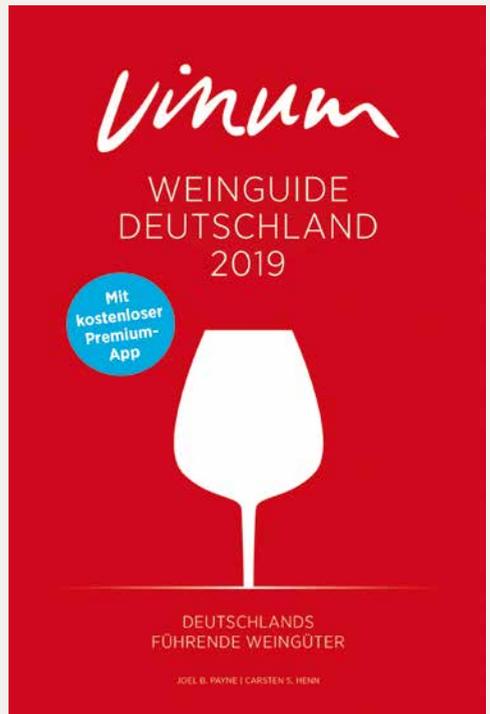
den 5. Platz – und damit bester Riesling aus Rheinhessen

## Der Feinschmecker:

„Auf purem Rotschiefer ist dieser Riesling gewachsen und mit natürlichen Hefen vergoren.

„Die Sinne berauschend“ fand ihn ein Juror. Der beste Wein des Guts vereint Frische, saftigen Schmelz und feste Struktur. Ein komplexes Monument aus Rheinhessen mit markantem Stil und großem Reifepotenzial.“

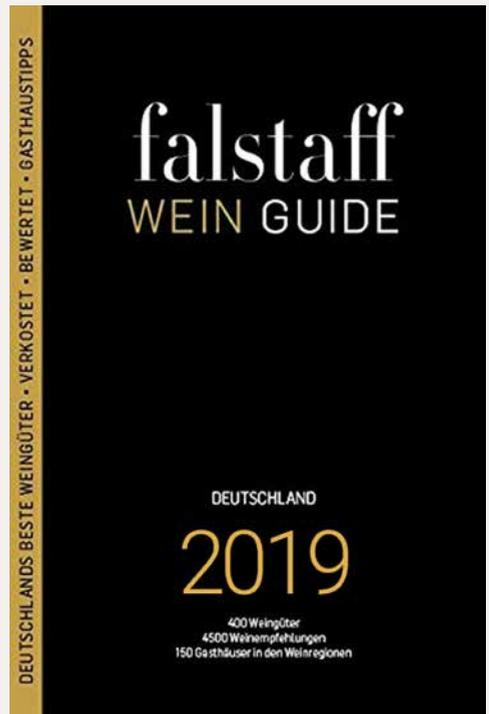
5



**Vinum Weinguide 2019:** „Der Weinolsheimer Winzer Eric Manz hat sich, neben dem Riesling, ganz den Burgundersorten verschrieben. Und die sehen viel Holz, schließlich hat Manz 650 Barriques in seinem Keller gestapelt. Es ist eher der muskulöse Typ Burgunder, der in diesem Weinolsheimer Gut gepflegt wird. Konzentration ist Trumpf, ob von Alten Reben oder als Réserve. Unter den weißen Burgundersorten ragt diesmal der 2017er Chardonnay Réserve heraus, der vom geschmackvollen Holzeinsatz profitiert, was den aromatisch kraftvollen Typ unterstreicht. Die 2017er Rieslinge sind gut gelungen. Sie werden deutlich dominiert von einer feinen Aprikosensaromatik. Neu im Portfolio ist der Pettenthal mit einer gelungenen Premiere. Wir sind gespannt, wie sich dieser Wein entwickelt. Die Rotweine sind ... wahre Kraftpakete, tiefdunkel und stoffig, durchzogen von festem Tannin. In diese Kategorie gehören die beiden Spätburgunder, aber auch die Cuvée M, ein sehr dunkler Roter mit einer tollen Nase von Leder und Moschus.“



**Gault&Millau 2019:** „Bereits seit 1725 betreibt die Familie Manz Weinbau in Weinolsheim ... Im Weinberg geht es Eric Manz in erster Linie um die Erzeugung gesunder Trauben ... Die Qualitätshierarchie unterteilt Manz in „Handwerk“ für die Basisweine, „Leidenschaft“ für die Ortsweine und „Faszination“ für die besten Gewächse ... diese Unterteilung wird sehr stimmig umgesetzt, wie die blitzsaubere 2017er Kollektion beweist ... die Lagen- und Bodenunterschiede zwischen beispielsweise Kalkstein im Oppenheimer Herrenberg, Tonmergel in der Weinolsheimer Kehr und rotem Schiefer im Niersteiner Pettenthal sind klar erschmeckbar. Auch die uns vorgestellten Rotweine konnten glänzen ... sowohl bei den Spätburgundern (\*\*\*) und Réserve) als auch bei der Cuvée M Réserve ... Letzterer zeigt sehr eindrücklich, welche auch im internationalen Maßstab erstaunlichen Rotweinqualitäten jenseits des Spätburgunders inzwischen in Deutschland möglich sind.“



**Falstaff 2019:** „Wieder einmal haben es Eric und Erich Manz geschafft, eine klassisch- ausgewogene Kollektion vorzustellen, die durch Zuverlässigkeit besticht. Dabei geraten die Weine des Vater-Sohn-Gespans von Jahr zu Jahr feiner – das gilt sowohl für die Rieslinge als auch für die Burgundersorten. Ganz besonders gut gelungen ist erneut die Spätburgunder »Réserve«, die im Jahrgang 2015 mit satter Frucht und einem großen Reifepotenzial für die nächsten Jahre überzeugt. Wie bei allen Weinen der Familie Manz sorgt die Säure dabei für eine schöne Balance und macht Lust auf den nächsten Schluck.“

**Oppenheim Herrenberg Spätburgunder trocken RÉSERVE – Nr. 744**



# DER MAINZER

RESTAURANT- UND WEINFÜHRER 2019  
DIE BESTEN RESTAURANTS UND WINZER IN MAINZ & RHEINHESSEN

**Der Mainzer:** „Eric Manz, Jahrgang 1977, gehört zweifellos zur Top-Riege, mindestens in Rheinhessen. Seine Lagen-Rieslinge und -Spätburgunder von Oppenheimer Herrenberg und Weinolsheimer Kehr bereichern die hiesige Weinlandschaft um absolute Spitzengewächse ... Davor hatten sie schon die Möglichkeit genutzt, hochwertige Lagen zu erwerben, die einst im Besitz der Kirche waren. Obwohl Vater und Sohn sich als große Riesling-Freunde bezeichnen, hält sie das nicht davon ab, auch von anderen derzeit besonders gefragten Sorten, etwa Grauburgunder, Chardonnay und Sauvignon Blanc, geniale Weine zu machen. Vernarrt ist Eric Manz in hochwertige Barriques, sogar Fässer vom legendären Weingut Romanée-Conti im Burgund hat er angeschafft. »Im Keller fühlen wir uns wohl. Die schönste Arbeit ist das Probieren und das Zusammenstellen der Cuvées«, erklärt Eric Manz. Einer seiner be-



Ausgezeichnete Ergebnisse erzielten wir beim Rotweinpreis des Meininger Verlags. 91 Punkte erzielten der **2013 Oppenheimer Herrenberg Spätburgunder trocken Kalkstein** (Nr. 714) sowie der **2013 Oppenheimer Herrenberg Spätburgunder trocken <M>\*\*\*** (Nr. 716). Mit 90 Punkte wurde der **2013 Oppenheimer Herrenberg Spätburgunder trocken RÈSERVE** (Nr. 744) bewertet.



kanntesten Weine ist daher auch die rote Cuvée »M«, ein starker, warmer, dunkelbeeriger Wein aus Cabernet Dorsa, Spät- und Frühburgunder, der 24 Monate im Barrique reift.“

# AWC VIENNA

INTERNATIONAL WINE CHALLENGE

Die awc vienna vergab 2 Goldmedaillen für unsere Weine.

Der **2015 Oppenheimer Herrenberg Spätburgunder trocken RÈSERVE** (Nr. 744) und der **2015 Cuvée <M> trocken RÈSERVE** (Nr. 788) fanden die Zustimmung dieses internationalen Gremiums. Beachtenswert fand die Jury auch unseren **2013 Oppenheimer Herrenberg Spätburgunder trocken Kalkstein** (Nr. 714).

